

Hinweise zur Klausur

Allgemein

- Die äußere Form der Klausur wird berücksichtigt. Dazu gehören:
 - Achten Sie auf die korrekte Verwendung der deutschen Sprache.
 - Übertragen Sie den Klausurkopf vom Aufgabenblatt auf das Schreibpapier.
 - Nummerieren Sie die Seiten durch.
 - Lassen Sie einen Rand von 3cm.
 - Fügen Sie einen Absatz ein, wenn Sie einen neuen Gedanken einführen.
- Lesen Sie sich die Aufgabenstellungen gründlich durch und beachten Sie sie. Wird z.B. lediglich eine knappe Darstellung erwartet, halten Sie ihre Darstellung auch knapp, um die Schwerpunkte richtig zu setzen.
- Machen Sie sich zu jeder umfangreicheren Aufgabe ein Konzept. So verzetteln Sie sich nicht und halten Ihre Darlegungen von vorne herein strukturiert.

Aufgabentyp „Inhaltsangabe“

- Zu Beginn dieser Aufgabe ist stets eine Präsentation der Quelle notwendig:
 - Quellenart
 - Autor
 - Ort und Zeit der Abfassung (falls bekannt)
 - Adressat (falls sinnvoll)
 - Thema der Quelle
- Soweit dies nicht anders aufgetragen wurde, gehen Sie auf den gesamten Text ein.
- Springen Sie nicht im Text hin und her, sondern halten Sie sich an den Aufbau des Textes.
- In diesem Aufgabentyp wird nicht zitiert. Machen Sie in regelmäßigen Abständen mit Hilfe von Zeilenangaben deutlich, auf welche Textstelle Sie sich beziehen.
- Lösen Sie sich in Ihren Ausführungen vom Wortlaut des Textes.

Aufgabentyp „Hintergrundwissen“

- In der Vorbereitung:
 - Faktenlernen. Überlegen Sie sich im Vorfeld, in welche Richtung dieser Aufgabentypus in Bezug auf das behandelte Stoffgebiet erarbeitet werden könnte.
 - Arbeiten Sie im Vorfeld die Ihnen zur Verfügung stehenden Materialien durch
 - langfristiges Lernen im Unterricht wie zu Hause: Arbeiten Sie mit Karteikarten, gegenseitigem Erstellen von Fragekatalogen, kurzen und knappen Ausformulierungen ausgewählter Aspekte
 - v.a.: Arbeiten Sie im Unterricht regelmäßig und wenigstens halbwegs vorbereitet mit, das ist die halbe Miete!
- Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche: Wenn z.B. die Reformen skizziert werden sollen, sind nicht die Hintergründe, deretwegen es zu diesen Reformen kam, darzustellen.
- Setzen Sie einen Leser voraus, der wenig über die Thematik weiß. Auch Selbstverständlichkeiten sind also zu erwähnen.
- Behalten Sie entweder die chronologische Reihenfolge bei oder entscheiden Sie sich für eine andere Ordnung, die Sie dann auch kurz erläutern müssten.
- Analysieren Sie, um welchen Zeitraum sich ihre Darstellung des historischen Hintergrundes zu kümmern hat. Beschränken Sie sich darauf.
- Propaganda-Begriffe wie „Kriegsschuldflüge“ gehören in Anführungszeichen.
- Werden Sie konkret. Nennen Sie Fakten.

Aufgabentyp „Stellungnahme“

- Machen Sie Ihren Standpunkt am Beginn oder am Ende der Aufgabe deutlich.
- Sammeln und sortieren Sie Ihre Argumente schon in einem Konzept.
- Suchen Sie stets Argumente im Text wie auch in Ihrem Hintergrundwissen.
- Eine Beurteilung/ Stellungnahme ist nie so angelegt, dass Sie mit nur einem Argument umzugehen haben. Es werden immer Argumente der pro- wie der kontra-Seite erwartet.

Lesen Sie diese Hinweise vor jeder Klausur wieder durch. Auf diese Weise können Sie unnötige Punktabzüge vermeiden.

Änderungs- und Ergänzungsvorschläge an
Philipp Wehmann: wehmann@dsty.ac.jp